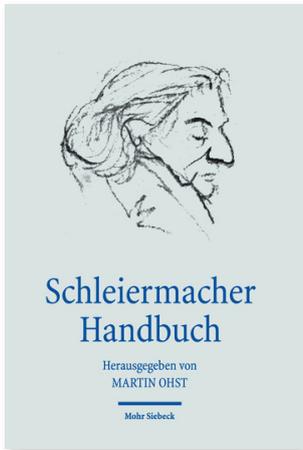


# Schleiermacher Handbuch

Hrsg. v. Martin Ohst



2017. XIII, 535 Seiten. HdTh  
erscheint im September

ISBN 978-3-16-150350-4  
fadengeheftete Broschur  
59,00 €

ISBN 978-3-16-150351-1  
eBook PDF 59,00 €

Friedrich Schleiermacher (1768–1834) hat als Theologe, aber auch als Plato-Forscher Epoche gemacht; als systembildender Philosoph erhob er selbständigen Geltungsanspruch, als Kirchen- und Bildungspolitiker sowie als Theoretiker der Universität gehörte er zu den wichtigsten Akteuren der preußischen Reformen, und seine Beiträge zur Pädagogik wirken bis heute nach. Die Gliederung des Handbuchs folgt grob Schleiermachers Lebensstationen. Die einzelnen Beiträge schildern seine Arbeitsfelder und -kontexte und stellen seine literarischen Arbeiten und Entwürfe in den jeweiligen zeitgeschichtlichen Debattenlagen dar. Auch wichtige Stationen seiner Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte werden thematisiert.

Die Autorinnen und Autoren der Beiträge verfolgen ganz unterschiedliche Interpretations- und Deutungsansätze. Deshalb bietet das Handbuch auch einen konzentrierten Einblick in den gegenwärtigen Stand der Schleiermacher-Forschung mit ihren Konsensen und ihren Kontroversen.

## Inhaltsübersicht

### A. Prolegomena

*Martin Ohst:* Sinn und Absicht des Unternehmens, Hinweise zur Benutzung, Textausgaben, Standardliteratur/Hilfsmittel – *Andreas Arndt:* Der Briefwechsel

### B. Kontexte

*Georg Eckert:* Preußen zu Schleiermachers Lebzeiten – *Andreas Arndt:* Schleiermacher in der nachkantischen Philosophie – *Jan Rohls:* Literatur, Bildende Kunst und Musik

### C. Lebensstationen – Werke – Entwürfe

#### I. Jugend- und Wanderjahre (1768–1796)

*Ulrich Barth:* Lebens- und Wirkungskreise – *Peter Grove:* Werke: Jugendmanuskripte, erste Predigten

#### II. Berliner Charité-Prediger (1796–1802)

*Albrecht Beutel:* Lebens- und Wirkungskreise – *Bernd Auerochs:* Manuskripte – Athenaeum – Geselliges Betragen – Vertraute Briefe – *Joachim Ringleben:* Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern – *Christian Albrecht:* Monologen – *Hans-Martin Kirm:* Briefe bei Gelegenheit

#### III. Hofprediger in Stolp (1802–1804)

*Simon Gerber:* Lebens- und Wirkungskreise – *Matthias Heesch:* Grundlinien einer Kritik der bisherigen Sittenlehre – *Albrecht Geck:* Unvorgreifliche Gutachten – *Lutz Käppel:* Schleiermachers Platon-Übersetzungen

#### IV. Halle und Zeit der Unsicherheit (1804–1809)

*Hermann Patsch:* Lebens- und Wirkungskreise – *Helmut Merkel:* Ueber den sogenannten ersten Brief des Paulos an den Timotheos – *Folkart Wittekind:* Die Weihnachtsfeier. Ein Gespräch (1805/06)

#### V. Berlin (1809–1834)

##### 1. Lebens- und Wirkungskreise

*Simon Gerber:* Familien- und Freundeskreis, Geselligkeit – *Andreas Reich:* Schleiermacher als Pfarrer – *Albrecht Geck:* Schleiermacher als Kirchenpolitiker – *Dirk Schmid:* Schleiermacher als Universitätstheoretiker und Hochschullehrer (inklusive Übersicht über seine gesamte

Vorlesungstätigkeit) – *Martin Rössler*: Schleiermacher als Akademiemitglied und Wissenschaftsorganisator – *Matthias Wolfes*: Schleiermacher als Politiker

2. *Eilert Herms*: Systemkonzeption

3. Philosophische Werke

*Andreas Arndt*: Dialektik – *Matthias Heesch*: Philosophische Ethik – *Lutz Käppel*: Geschichte der Philosophie – *Kirsten Huxel*: Psychologie – *Walter Jaeschke*: Staatslehre – *Inken Mädler*: Ästhetik – *Dietz Lange*: Hermeneutik – *Ursula Frost*: Pädagogik

4. Theologie

*Ulrich Barth*: Theorie der Theologie – *Hermann Patsch*: Schleiermachers Berliner Exegetik – *Martin Ohst*: Kirchengeschichte – *Simon Gerber*: Kirchliche Statistik – *Claus-Dieter Osthöven*: Der christliche Glaube – Dogmatik I: Einleitung – Dogmatik II: Materiale Entfaltung – *Matthias Heesch*: Die Christliche Sitte – *Wilhelm Gräb*: Praktische Theologie – *Reiner Preul*: Predigten

#### **D. Rezeption und Kritik**

*Martin Ohst*: Bei Lebzeiten – *Friedemann Voigt*: Die Schleiermacher-Rezeption 1834–1889 – *Friedemann Voigt*: Die Schleiermacher-Rezeption 1890–1923 – *Hermann Fischer †*: Rezeption und Kritik (1918–1960) – *Hermann Fischer †*: Rezeption und Kritik (1960 ff.)

**Martin Ohst** Geboren 1957; Studium der Ev. Theologie und Anglistik in Hamburg, Erlangen und Kiel; 1988 Promotion zum Dr. theol.; 1994 Habilitation; seit 1998 Professor für Historische und Systematische Theologie an der Bergischen Universität Wuppertal.

---

Jetzt bestellen:

[order@mohr.de](mailto:order@mohr.de)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104